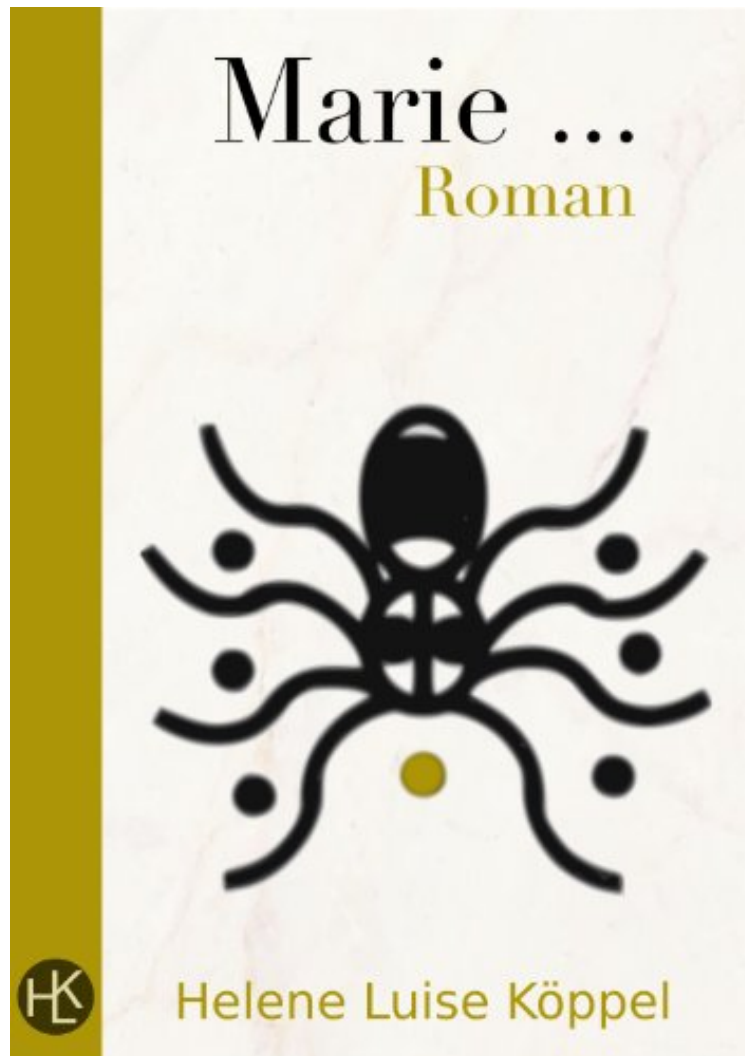


[Download pdf] Marie ... : Historischer Roman

Marie ... : Historischer Roman

Von Helene Luise Köppel

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #152635 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-16Erscheinungsdatum: 2013-11-16File Name: B0080RD42G | File size: 24.Mb

Von Helene Luise Köppel : Marie ... : Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Marie ... : Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein geheimnisvoller Schatz, eine verbotene Liebe und ein gewaltiges GeheimnisVon HeidiKGeht es euch auch manchmal so? Ihr hebt euch ein Buch einer Lieblingsautorin fr literarische Drrezeiten oder ganz besondere Momente auf? So habe ich es mit "Marie" gemacht. Und: Ich liebe die Protagonistin Marie Dnarnaud (aber nicht nur, weil sie u.A. aus kratziger Wolle Socken stricken muss) . Sie hat in Helene Luise Köppel eine wunderbare Ich-Erzherin gefunden.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Marie und das Geheimnis von Rennes-le-ChteauVon Carmen

VicariIm biografisch anmutenden Roman von Helene L. Klppel erzählt Marie Dnarnaud ihre Lebensgeschichte seit ihrem Antritt der Stelle als Haushälterin bei Abb Brenger Saunire in Rennes-le-Chteau. In der Ich-Form geschrieben, erfährt der Leser, was Marie in dieses abgelegene kleine Bergdorf verschlagen hat und wie ihre Beziehung zum Dorfpfarrer immer inniger wird. Dabei wird das Leben von Marie durch einen Fund des Pfarrers spannend und gefährlich zugleich. Nach dem Fund eines Topfes mit Goldmünzen wittert der Pfarrer eine Spur zum sagenhaften heiligen Gral. Abb Saunire beteiligt Marie teilweise an seinen Nachforschungen und teilt seine Überlegungen mit ihr. Um die Ereignisse zu verarbeiten und den Überblick zu behalten, fragt Marie an, die Geschichte niederzuschreiben ... Die Autorin hat sich hier auf die Suche nach der Lebensgeschichte von Marie Dnarnaud gemacht und versucht, ihr Leben in einem Roman wiederzugeben. Der geschichtliche Hintergrund und die genannten Schauplätze, wie auch bekannte Persönlichkeiten sind fundiert und man hat als Leser tatsächlich den Gedanken, so könnte das Leben der Marie wirklich gewesen sein. Sprachlich kommt man sehr gut rein in den Roman und schon bald ist man gefesselt von Marias Erzählung. Man fiebert bis zum Ende mit. Die Handlungen und Abläufe erscheinen logisch und nachvollziehbar, sowohl von Marie, wie auch den anderen Beteiligten. Fazit: Ein interessanter Roman um eine historische Person, der glaubwürdig erscheint und Interesse an weiteren Romanen der Autorin weckt. Anmerkung: Das Buch ist unter dem Titel "Die Erbin des Grals" erschienen. Die Erbin des Grals 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verbotene Liebe Von Customer Marie ... : Historischer Roman Hatte Marie, die Heldin des Romans, ihr Leben tatsächlich mit eigener Hand aufgeschrieben, würde man heute vermutlich auch nicht wissen, wo sich das Gold befindet, auf dem die Leute von Rennes-le-Chateau angeblich herumlaufen. Insofern galt die treue Geliebte und Haushälterin des Priesters Saunire nämlich als recht verschwiegen. Klppel ist das Kunststück gelungen, Marie, die vom Ende her erzählt, wieder auferstehen und frisch von der Leber weg berichten zu lassen: Von ihrer verbotenen Liebe zu dem faszinierenden Saunire, ihrer Zurücksetzung, ihrer Eifersucht auf eine vermeintliche Rivalin, und natürlich ihrer Neugierde auf das Geheimnis des Priesters. Sie ist mir beim Lesen richtig ans Herz gewachsen, die Marie - eine von der Autorin kräftig gezeichnete Figur, der es auch nicht an Humor mangelt. Klppel hat mich mit dieser Umsetzung der Geschichte um Rennes-le-Chateau, in der übrigens auch die Erotik nicht zu kurz kommt, restlos berzeugt.

Kurzbeschreibung Produktbeschreibung: HLK Sonderedition KATHARER-romane Kurzbeschreibung Marie Dnarnaud, Haushälterin und Geliebte eines französischen Landpfarrers, erzählt ihre Lebensgeschichte und deckt dabei eines der gefährlichsten Geheimnisse des Abendlandes auf. (19. Jahrhundert; Authentischer Hintergrund) (Printausgaben: "Die Erbin des Grals", Ritten Loenig, Berlin 2003, Aufbau-Taschenbuch-Verlag, Berlin 2005, 459 Seiten) Inhalt: Jedes Geheimnis hat seinen Ort: In der verfallenden Dorfkirche von Rennes-le-Chteau fand Abb Saunire 1886 einen Topf mit Goldmünzen, vergilbte Pergamente und unter einer Gruft sogar einen funkelnden Schatz. Die Entzifferung der Pergamente offenbarte nicht nur, dass es sich um den sagenhaften Gral handelte, sondern lie hinter dessen Geheimnis ein noch gewaltigeres aufscheinen. Saunires zunehmende Besessenheit, die Lösung des Rätsels zu finden, ging einher mit einem äußerst luxuriösen Leben, das er aus dem Erlös des Schatzes finanzierte. Doch wie gefährlich seine Entdeckungen waren, zeigten mysteriöse Todesfälle unter den wenigen Eingeweihten. Unter der Last ihres Mitwissens begann Marie Dnarnaud, Haushälterin und Geliebte des Priesters, heimlich niederzuschreiben, was er als Geheimnis hatte. Das faszinierendste an diesem erregenden Roman ist sein authentischer Hintergrund: Abb Saunire und Marie haben in Rennes-le-Chteau gelebt. Noch heute kann man in diesem Wallfahrtsort für Liebhaber von Mythen die Schauplätze dieser spektakulären Geschichte besichtigen. Georg Hirschelmann Mitteldeutsche Zeitung, 20. 3. 2004: Haben Sie etwas gelernt? Vielleicht etwas vorgeföhrt bekommen: Wie man verborgene Geschichte flott und sauber mit eigenem Erleben (Klppel hat einige Zeit in Südfrankreich recherchiert) und einiger Spekulation mixt und daraus ein spannendes Buch macht Lectures pour Tous Lesezeit, La Voix, Luxemburger Wort, 26. 11. 2003: wer aber nach der Lektüre der virtuos erzählten Geschichte von der Erbin des Grals Freude daran hat, die Originalschauplätze zu besuchen sie haben die Ströme der Zeiten bis zum heutigen Tag bestanden Nürnberg Nachrichten, 18./19.10.2003: Geschichtslehrer liegen voll daneben, wenn sie uns immer nur mit Daten, Namen und Ereignissen aus der Vergangenheit ftern. Romane müssen sie schreiben, Geschichten, die uns Geschichte miterleben lassen! Auch wenn es Tausende solcher Schmcker gibt, alte Zeiten ziehen immer. Eine schöne bunte Geschichte aus dem 19. Jahrhundert erzählt der Roman Die Erbin des Grals. Kurzbeschreibung Produktbeschreibung: HLK Sonderedition KATHARER-romane Kurzbeschreibung Marie Dnarnaud, Haushälterin und Geliebte eines französischen Landpfarrers, erzählt ihre Lebensgeschichte und deckt dabei eines der gefährlichsten Geheimnisse des Abendlandes auf. (19. Jahrhundert; Authentischer Hintergrund) (Printausgaben: "Die Erbin des Grals", Ritten Loenig, Berlin 2003, Aufbau-Taschenbuch-Verlag, Berlin 2005, 459 Seiten) Inhalt: Jedes Geheimnis hat seinen Ort: In der verfallenden Dorfkirche von Rennes-le-Chteau fand Abb Saunire 1886 einen Topf mit Goldmünzen, vergilbte Pergamente und unter einer Gruft sogar einen funkelnden Schatz. Die Entzifferung der Pergamente offenbarte nicht nur, dass es sich um den sagenhaften Gral handelte, sondern lie hinter dessen Geheimnis ein noch gewaltigeres aufscheinen. Saunires zunehmende Besessenheit, die Lösung des Rätsels zu finden, ging einher mit einem äußerst luxuriösen Leben, das er aus dem Erlös des Schatzes finanzierte. Doch wie

gefährlich seine Entdeckungen waren, zeigten mysteriöse Todesfälle unter den wenigen Eingeweihten. Unter der Last ihres Mitwissens begann Marie Darnaud, Haushälterin und Geliebte des Priesters, heimlich niederzuschreiben, was er als Geheimnis hielt. Das faszinierendste an diesem erregenden Roman ist sein authentischer Hintergrund: Abb Saunier und Marie haben in Rennes-le-Château gelebt. Noch heute kann man in diesem Wallfahrtsort für Liebhaber von Mythen die Schauplätze dieser spektakulären Geschichte besichtigen. Georg Hirschelmann Mitteldeutsche Zeitung, 20. 3. 2004: Haben Sie etwas gelernt? Vielleicht etwas vorgeführt bekommen: Wie man verborgene Geschichte flott und sauber mit eigenem Erleben (Koppel hat einige Zeit in Südfrankreich recherchiert) und einiger Spekulation mixt und daraus ein spannendes Buch macht Lectures pour Tous Lesezeit, La Voix, Luxemburger Wort, 26. 11. 2003: wer aber nach der Lektüre der virtuos erzählten Geschichte von der Erbin des Grals Freude daran hat, die Originalschauplätze zu besuchen sie haben die Ströme der Zeiten bis zum heutigen Tag überstanden Nürnberg Nachrichten, 18./19.10.2003: Geschichtslehrer liegen voll daneben, wenn sie uns immer nur mit Daten, Namen und Ereignissen aus der Vergangenheit füttern. Romane müssen sie schreiben, Geschichten, die uns Geschichte miterleben lassen! Auch wenn es Tausende solcher Schmankerl gibt, alte Zeiten ziehen immer. Eine schöne bunte Geschichte aus dem 19. Jahrhundert erzählt der Roman Die Erbin des Grals.